

Veranstaltungsorte sind

am 23. Januar

Heizhaus am Schlosspark Güstrow

Neuwieder Weg 1

18273 Güstrow

www.heizhaus-guestrow.de

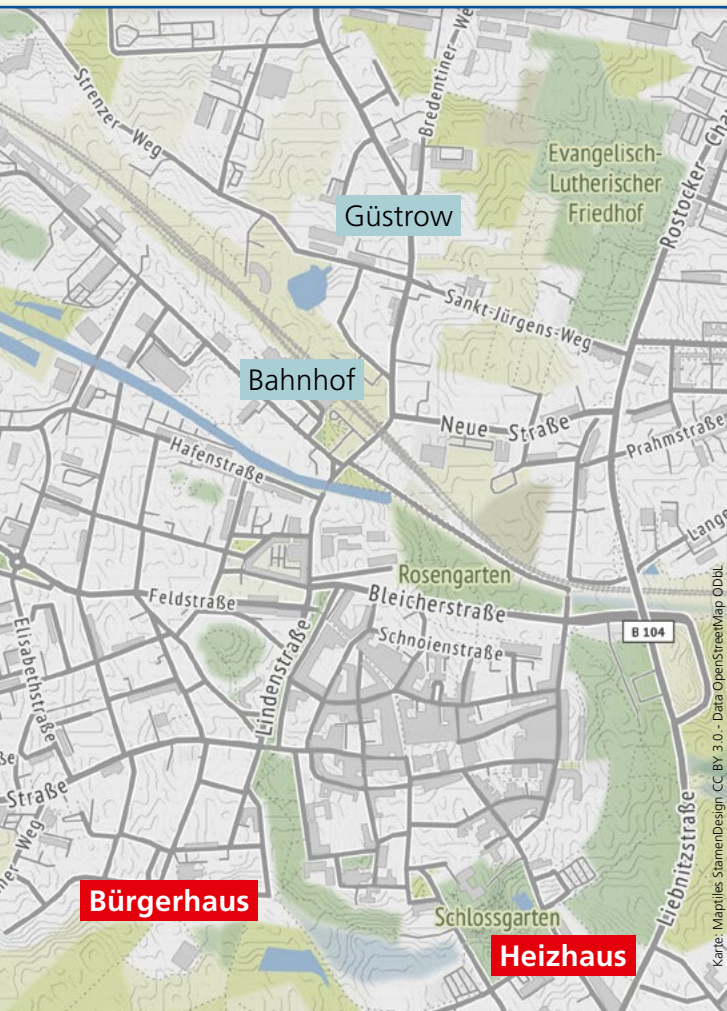
und am 24. Januar

Bürgerhaus Güstrow

Sonnenplatz 1

18273 Güstrow

<https://buergerhaus-guestrow.de>



Anmeldung und Teilnahme

Für die Tagung melden Sie sich **bei Übernachtungswunsch** vom 23. bis 24. Januar bitte **bis zum 13. Januar 2020** und **ohne Übernachtungswunsch bis zum 21. Januar** verbindlich bei der Friedrich-Ebert-Stiftung in Schwerin an.

Übernachtung: 40 Euro im Doppelzimmer und 50 Euro im Einzelzimmer, die Sie bitte vor Ort entrichten. Keine weitere Tagungsgebühr. Die Abendveranstaltung am Donnerstag ist öffentlich, kostenfrei und ohne vorherige Anmeldung zu besuchen.

Übernachtung ist vorgesehen im Hotel am Schlosspark, Neuwieder Weg 1, 18273 Güstrow
www.hotel-am-schlosspark-guestrow.de

Bitte beachten Sie: Bei einer Anmeldung mit Übernachtungswunsch müssen wir Ihnen, bei Nichtanreise, die **Stornierungskosten** in Rechnung stellen, wenn keine rechtzeitige Abmeldung erfolgt. Kosten für An- und Abreise können wir nicht erstatten.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern

Arsenalstraße 8

19053 Schwerin

Telefon: 03 85/51 25 96

Fax: 03 85/51 25 95

E-Mail: schwerin@fes.de

www.fes-mv.de
www.facebook.de/FES.MV

17. Agrarpolitische Tagung

**„Ein weiter so, kann es nicht geben?!“ –
Den Wandel der Landwirtschaft
gestalten**

**Donnerstag, 23. Januar 2020 und
Freitag, 24. Januar 2020 in Güstrow**

Foto: sally2001 / photocase.de

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro MV

„Ein weiter so, kann es nicht geben?!“ – Den Wandel der Landwirtschaft gestalten

Wandel gibt es immer! Was wie ein verstaubter Kalenderspruch anmutet, ist jedoch Ausdruck einer wichtigen Voraussetzung für Entwicklung jeglicher Art. Neu und für manche erschreckend sind das Ausmaß und die Geschwindigkeit des Wandels mit dem wir an vielen Stellen heutzutage konfrontiert sind. Das macht auch vor der Landwirtschaft nicht halt. Um nur drei Beispiele zu nennen:

- *Zwei Jahre mit überdurchschnittlichen Temperaturen und Trockenheit lassen erahnen, welche Probleme durch die menschenbeeinflusste Erderwärmung auf die Landwirte auch in Mecklenburg-Vorpommern zukommen.*
- *Immer mehr Menschen wollen wissen, wie ihre Lebensmittel produziert werden und legen Wert auf Nachhaltigkeit. Darauf reagiert auch die Politik, z. B. mit neuen Gesetzen zum Einsatz von Düngemitteln. Dennoch ist die Mehrheit der Konsumenten noch immer nicht bereit, den entsprechend höheren Aufwand zu vergüten.*
- *Auch die Landwirtschaft hat mit dem Fachkräftemangel zu kämpfen. Immer wenige junge Menschen sind bereit die Entbehrungen, die eine Arbeit in der Landwirtschaft auch mit sich bringt einfach so zu akzeptieren. Selbst Saisonarbeitskräfte zu finden, wird immer schwieriger.*

Diese drei Grundprobleme wollen wir bei der 17. Agrarpolitischen Tagung aufgreifen. Eine Aufgabe der Tagung ist es, gesellschaftliche Vorstellungen und Idee und die Realität landwirtschaftlicher Prozesse zwischen Verbraucher_innen und Akteuren zu vermitteln. Mit Blick auf die bevorstehenden Veränderungen wollen wir mit Expert_innen und den Teilnehmenden Leitlinien abstecken in denen der Wandel gestaltet werden kann. Dazu wollen wir in drei Foren tiefer in die Themen einsteigen und am Ende – wenn möglich – zu politischen Handlungsoptionen kommen.

Am Donnerstagabend wird Landwirtschaftsminister Till Backhaus traditionell die Situation der Landwirtschaft in MV für das kommende Jahr in den Blick nehmen und wichtige Punkte der Agrarpolitik erläutern. Zum 30. Jubiläum des Bundeslandes wird er dabei auch auf bisherige Erfolge und fortdauernde Herausforderungen eingehen.

Freuen Sie sich auf zwei spannende agrarpolitische Tage in Güstrow. Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung.

Dieser Veranstaltungsteil ist öffentlich, kostenfrei
und ohne vorherige Anmeldung zu besuchen.

Donnerstag, 23. Januar 2020

im Heizhaus

18.00 Uhr Begrüßung

Frederic Werner

Leiter des Landesbüros MV der Friedrich-Ebert-Stiftung

18.10 Uhr Vortrag

30 JAHRE LANDWIRTSCHAFTSPOLITIK
IN MECKLENBURG-VORPOMMERN –
ERFOLGE UND HERAUSFORDERUNGEN

Dr. Till Backhaus

Landwirtschaftsminister MV

19.30 Uhr Imbiss und weitere Gespräche

20.15 Uhr thematisches Filmangebot

Freitag, 24. Januar 2020

im Bürgerhaus

9.15 Uhr Begrüßung

Frederic Werner

9.20 Uhr Einführung

VOM KLIMAWANDEL UND DEN EIGENEN
ANSPRÜCHEN – WAS LANDWIRTSCHAFT
TUN KANN?

Prof. em. Dr. Michael Succow

Michael-Succow-Stiftung

Dr. Sebastian Lakner

Thünen-Institut Braunschweig

10.20 Uhr Vorstellung der Foren + Aufsuchen der Forenräume

10.45 Uhr **drei parallele Foren**

Forum 1 WELCHE LANDWIRTSCHAFT WOLLEN WIR? –
EINE ETHISCHE FRAGE

Experten:

Benedikt Haerlin

Leiter des Berliner Büros der Zukunftsstiftung Landwirtschaft

Dr. Uwe Meier

ehem. Julius Kühn-Institut Braunschweig

Moderation: **Thomas Krüger** / Protokoll: Frederic Werner

Forum 2 FOLGEN DES KLIMAWANDELS
FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
U.A. AUF DIE BODENFRUCHTBARKEIT

Experten:

Stefan Engberink

Fachkoordinator LMS Agrarberatung GmbH

Dr. Cathleen Frühauf

Deutscher Wetterdienst, Zentrum für Agrarmeteorologische
Forschung

Moderation: **Norbert Bosse** / Protokoll: Jan Hillgruber

Forum 3 FAIRER WETTBEWERB UND SICHERES
EINKOMMEN – WIE ARBEIT IN DER
LANDWIRTSCHAFT ZUKUNFT HAT

Experten:

Hermann Dorfmeier

Farmconnect

Kathrin Muus

BDL-Bundesvorsitzende

Hubertus Paetow

Präsident DLG

Moderation: **Constantin Marquardt** / Protokoll: Paul Kruse

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr „Lessons learned“ –
Kurzvorstellung der Ergebnisse der Foren

14.00 Uhr Diskussion der Ergebnisse
WELCHE MÖGLICHKEITEN HABEN WIR, UM
AUF ANSTEHENDE PROBLEME ZU REAGIEREN?

Arne Bielau

Referent BUND MV

Dr. Jürgen Buchwald

Staatssekretär LaWi MV

Thomas Krüger

MdL, Fraktionsvorsitzender SPD

Detlef Kurreck

Präsident Bauernverband MV

Dr. Sebastian Lakner

15.00 Uhr Ende der Tagung

Tagungsmoderation: **Norbert Bosse**